

Information zum Datenschutz für Kunden und Geschäftspartner

(Stand Juni 2022)

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, wie wir personenbezogene Daten von Ihnen als Kunden oder Geschäftspartner bzw. von Ihnen als Mitarbeiter eines unserer Kunden oder Geschäftspartner verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen als natürlicher Person nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Kontaktdaten

Oskar Frech GmbH + Co. KG
Schorndorf Str. 32
73614 Schorndorf
Email: info@frech.com

2. Datenschutzbeauftragter

Oskar Frech GmbH + Co. KG
Unternehmensbeauftragter für den Datenschutz
73614 Schorndorf
Deutschland
Email: datenschutz@frech.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlage, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

3.1 Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten: Name, Vorname, Titel, Adresse des Unternehmens (PLZ, Ort, Straße Nr.), bei dem Sie beschäftigt sind, Ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Abteilung/ Funktion im Unternehmen, ggf. geschäftliche Telefonnummer/Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Rechnungsanschrift des Unternehmens, Bankverbindung des Unternehmens, Rechtsform des Unternehmens, die Sie oder das Unternehmen, bei dem Sie beschäftigt sind, uns u.a. im Rahmen des Vertragsschlusses und der Vertragsabwicklung zur Verfügung stellen, erfolgt zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung der Liefer- und Leistungsverträge. Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen sonstiger Geschäftsvorfälle (wie z.B. Reklamationen) erhalten, um diese zu prüfen und abzuwickeln. Wir verwenden die Daten unserer Kunden und Geschäftspartner bzw. von Mitarbeitern unserer Kunden oder unserer Geschäftspartner auch, um Rechnungen zu bearbeiten und Forderungen einzuziehen bzw. zu begleichen.

3.2 **Berechtigtes Interesse unsererseits oder eines Dritten** (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Über die eigentliche Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen zu wahren, sofern nicht Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen dem entgegenstehen. Berechtigte Interessen können u.a. unsere wirtschaftlichen Interessen, unsere rechtlichen Interessen, unser Interesse an der Einhaltung von rechtlichen Vorgaben und der Sicherstellung von Compliance oder auch der IT-Sicherheit sein. Berechtigte Interessen liegen z.B. in folgenden Fällen vor:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse, Angebotserstellung, Ausbau der Geschäftsbeziehung und zur Kommunikation mit Ihnen;
- Analyse von geschäftlichen Kennziffern zur Durchführung von internen Absatzanalysen, Berechnung und Analyse von Kostenstrukturen oder Vergütungen;
- Steuerung und Kontrolle durch die entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision) sowie Risikosteuerung in der Unternehmensgruppe;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Beitreibung von Forderungen durch Inkasso-Unternehmen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Verhinderung und Aufklärung von strafbaren Handlungen;
- Nachweisbarkeit von Aufträgen, Anfragen etc. und sonstigen Vereinbarungen sowie zur Qualitätskontrolle; und
- Kulanzverfahren.

3.3 **Datenverwendung für werbliche Zwecke und Ihr Widerspruchsrecht** (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, § 7 Abs. 3 UWG)

Wir nutzen Ihre Daten für werbliche Zwecke, wie z.B. die Einladung zu für Sie interessanten Veranstaltungen und Schulungen. Wir verarbeiten dabei Ihre E-Mail-Adresse, aber auch sonstige Angaben, die Sie uns freiwillig mitteilen. Die freiwilligen Angaben nutzen wir, um unsere Kundenbeziehung zu verbessern und Sie zielgerichteter über die für Sie interessanten Produkte, Services und Veranstaltungen zu informieren. Sie können E-Mail Benachrichtigungen jederzeit abbestellen und der Verwendung Ihrer E-Mail Adresse für diese Zwecke widersprechen, indem Sie auf den in dem Newsletter vorgesehene Link klicken und die Abbestellung durchführen oder uns dies unter datenschutz@frech.com mitteilen. In gleicher Weise können Sie dem evtl. Erhalt werblicher Mitteilungen per Post durch Mitteilung an uns widersprechen, und wir werden Ihren Widerspruch entsprechend beachten.

Wir verarbeiten Ihre Daten für den Versand der vorstehend beschriebenen Mailings auf folgender Rechtsgrundlage:

- sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO;
- sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben, oder bei werblicher Ansprache per Post zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (im Falle einer E-Mail Ansprache i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG); unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an einer zielgerichteten Direktwerbung.

3.4 Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (wie z. B. aber nicht abschließend Handels- und Steuergesetze), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und von vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.5 Videokonferenzlösung Zoom

Wir nutzen die Videokonferenzlösung von Zoom Video Communications, Inc. mit Sitz in den USA ("Zoom") zur Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen, Webinaren oder Online-Schulungen (im Folgenden "Online-Meeting").

Sie können auf ein Zoom Online Meeting zugreifen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID direkt in der Zoom-App eingeben. Alternativ können Sie die Grundfunktionen über eine Browserversion nutzen, die Sie auf der Website von Zoom (https://zoom.us/download#chrome_ext) finden. Der Zugang zum Online Meeting erfolgt über den Einladungslink, den der Gastgeber des Online Meetings an die Teilnehmer verschickt. Abhängig davon, welche Daten Sie eingeben und welche Funktionalitäten Sie nutzen, werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- **Teilnehmerdaten:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn "Single Sign-On" nicht genutzt wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional), weitere Registrierungsdaten (optional).
- **Metadaten:** Thema und Beschreibung (optional) des Online-Meetings, IP-Adressen der Teilnehmer, Gerätetyp/Hardware-Informationen (Windows/Mac/Linux/Web/iOS/Android Phone/Windows Phone), Teilnehmerinformationen (Bildschirmname, Eintritts-/Austrittszeit), Informationen über die ein- und ausgehende Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, wenn Sie sich über das Telefon einwählen.
- **Mikrofon- und Videokameradaten:** Um die Darstellung von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online-Meetings Daten vom Mikrofon Ihres Endgerätes sowie von einer eventuellen Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera jederzeit über die Zoom-Anwendungen ausschalten oder das Mikrofon stummschalten.

- **Inhalte der Online-Meetings:** Wenn Sie Funktionen zum Hoch- und Herunterladen von Dateien wie Bild-, Ton-, Video- oder Office-Daten in einem Online-Meeting nutzen, werden diese Daten verarbeitet, um sie im Online-Meeting anzuzeigen und den anderen Teilnehmern während des Online-Meetings zugänglich zu machen. Wenn Sie die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen nutzen, umfasst dies Daten zu Chat-Nachrichten, per Chat ausgetauschte Dateien, Bilder, Videos, Titel des Chat-Kanals, Whiteboard-Anmerkungen.

Sie werden im Vorfeld transparent darüber informiert und um ihr Einverständnis gebeten, wenn Online-Meetings – etwa für Schulungszwecke – aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung von Video- und Audiodateien durch Teilnehmer eines Online-Meetings ist im Übrigen untersagt. Sofern von Ihrem Oskar Frech Gastgeber des Online-Meetings nicht anders mitgeteilt, werden Chat-Inhalte nicht protokolliert. Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Protokolldaten zu Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu 12 Monate bei Zoom gespeichert werden (<https://explore.zoom.us/de/privacy/>).

Wenn Sie die Zoom-Software von der Zoom-Website herunterladen, ist Zoom für die damit verbundene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Personenbezogene Daten werden von Zoom für Endbenutzer-Support und Fehlerbehebung für Anwendungen und Funktionen im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings und Systemmanagementzwecke sowie zur Nachverfolgung von Änderungen an Benutzern und Gruppen selbständig verarbeitet. Weitere Informationen darüber, wie Zoom mit solchen Daten umgeht, finden Sie in der Zoom-Datenschutzerklärung unter <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Online Meeting bei der Nutzung von Zoom nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit unserem Unternehmen erforderlich ist (und dieser Vertrag die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist) (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), ist unser berechtigtes Interesse an einer effektiven Kommunikation die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Wenn wir ein Online-Meeting aufzeichnen und Sie als Teilnehmer des jeweiligen Online-Meetings in die Aufzeichnung eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, wobei die bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen rechtmäßig bleiben.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings über Zoom verarbeitet werden, werden in der Regel nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, die Inhalte des Online-Meetings (z.B. Aufzeichnungen oder Chat-Protokolle) sind ausdrücklich zur Weitergabe bestimmt oder wir sind nach geltendem Recht zur Weitergabe der Daten verpflichtet. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten auszutauschen und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Zoom als in den USA ansässiger Dienstleister erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit Zoom vorgesehen ist. Wir haben die EU-Standardvertragsklauseln mit Zoom in der aktuellen

Version vom Juni 2021 abgeschlossen, um einen angemessenen Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten, wenn personenbezogene Daten in Länder wie die USA übermittelt werden, für die die Europäische Kommission kein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat. Ferner haben wir unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von Online-Meetings nur Rechenzentren im Europäischen Wirtschaftsraum genutzt werden.

4. Die von uns verarbeiteten Datenkategorien, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, und deren Herkunft

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir überwiegend im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen bzw. von Mitarbeitern des Unternehmens, bei dem Sie beschäftigt sind.

Soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist, verarbeiten wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien, Adressverlage) zulässigerweise erhaltene personenbezogene Daten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise gewonnen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Zur Erfüllung der vorstehend beschriebenen Zwecke erhalten unsere Mitarbeiter Kenntnis von personenbezogenen Daten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder soweit Sie eingewilligt haben. Wir teilen zudem im erforderlichen Umfang Ihre Daten mit den von uns eingesetzten Dienstleistern, um unsere Leistungen erbringen zu können. Wir beschränken die Weitergabe von Daten dabei auf das Notwendige, um diese Leistungen für Sie zu erbringen. Teilweise erhalten unsere Dienstleister Ihre Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren Daten streng an unsere Weisungen gebunden. Teilweise agieren die Empfänger eigenständig mit Ihren Daten, die wir an diese übermitteln.

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Kategorien der Empfänger Ihrer Daten:

- Verbundene Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe, soweit diese als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind oder soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist,
- Zahlungsdienstleister und Banken, um ausstehende Zahlungen von Konten einzuziehen oder Erstattungsbeträge auszuführen,
- Agenturen, Druckereien und Lettershops, die uns bei der Durchführung von werblichen Maßnahmen unterstützen,
- IT-Dienstleister, die u.a. Daten speichern, bei der Administration und der Wartung der Systeme unterstützen sowie Aktenarchivare und -vernichter,
- Anbieter von Videokonferenzlösungen,
- Logistikdienstleister, um Waren etc. auszuliefern,
- Inkassounternehmen und Rechtsberater bei der Geltendmachung unserer Ansprüche,

- öffentliche Stellen und Institutionen, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer weltweit tätigen Unternehmensgruppe austauschen, z.B. an Unternehmen der Unternehmensgruppe, die diese Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen benötigen. Dabei kann es sich um wirtschaftliche, administrative oder auch andere interne geschäftliche Zwecke handeln; dies gilt nur, soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Darüber hinaus geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

6. Drittlandstransfer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten oder Weiterleitung an unsere Niederlassung in den USA zur Auftragsbearbeitung oder sonstigen Bearbeitung Ihrer Anfrage), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, im Rahmen einer Auftragsverarbeitung oder sonstiger Services. Soweit Dienstleister im Drittstaat eingesetzt werden, sind diese durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des EU-Datenschutzstandards in Europa verpflichtet und es sind ergänzende Sicherungsmaßnahmen getroffen oder es bestehen andere geeignete Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten.

Im Übrigen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist im Einzelfall zur Erfüllung der unter Ziffer 2 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken

vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

8. Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre folgenden Rechte geltend machen:

- **Auskunftsrecht:** Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- **Widerspruchsrecht:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, können Sie jederzeit Widerspruch dagegen einlegen, wenn Sie keine Werbung mehr erhalten möchten. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten und Ihre Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten.
- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, eine etwaig erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:** Sie sind berechtigt, unter den Vo-

oraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sollten Sie einen Grund zur Beanstandung haben, würde es uns helfen, wenn Sie eine Beschwerde zunächst an unseren Datenschutzbeauftragten richten. Diesen erreichen Sie unter

Oskar Frech GmbH + Co. KG
Unternehmensbeauftragter für den Datenschutz
73614 Schorndorf
Deutschland
Email: datenschutz@frech.com

Wenn Sie die vorbeschriebenen Rechte ausüben möchten, teilen Sie uns dies bitte unter einer der in dieser Information genannten Anschriften mit.

9. Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Auftrag auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO oder ein Profiling ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Stand: Juni 2022